

Dreifachstunden

Beitrag von „laleona“ vom 4. Februar 2023 17:09

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich vermute, dass der Unterschied darin liegen könnte:

In der freiwilligen, intrinsisch motivierten Erwachsenenbildung sieht es ein bisschen anders aus als bei einem Schultag. und wenn die Klasse auch noch klein ist, ist der Fokus auf jede*n einzelne*n Schüler*in zu stark. Da hätte ich persönlich in Biologie oder CHemie echt keine Lust drauf gehabt. Egal mit wievielen praktischen Übungen es gemacht worden wäre.

Ja, mit Erwachsenen, die motiviert sind, kann man es vermutlich nicht vergleichen, aber ich habe meine unmotvierten Schüler doch auch 6-8 Stunden lang...